
Porsche bringt virtuelle Realität auf den Rücksitz

Im Rahmen des Startup Autobahn „Expo Day“ am heutigen Dienstag in den Stuttgarter Wagenhallen zeigt der Sportwagenhersteller gemeinsam mit dem Start-up Holoride, wie ein Unterhaltungsangebot für Mitfahrer in einem Porsche Fahrzeug künftig aussehen könnte. Ziel des gemeinsamen Projekts ist es, die Passagiere eines Autos in virtuelle Unterhaltungswelten eintauchen zu lassen.

Dafür wird eine VR-Brille mit Sensoren im Fahrzeug gekoppelt, so dass deren Inhalte in Echtzeit an die Fahrbewegungen des Autos anpasst werden können: Fährt das Auto beispielsweise um die Kurve, so ändert sich auch die Flugrichtung des Spaceshuttles, in dem man sich virtuell befindet. Damit lassen sich Symptome von Reiseübelkeit nach Angaben von Porsche reduzieren.

Künftig soll das System auch Navigationsdaten auswerten können und damit unter anderem die Länge eines VR-Spiels an die errechnete Fahrdauer anpassen. Außerdem lassen sich mit Hilfe der Technologie weitere Unterhaltungsangebote wie Filme oder virtuelle Konferenzen für Produktivität auf dem Beifahrersitz integrieren.

Nils Wollny hat das Entertainment-Tech-Start-up Holoride Ende 2018 in München zusammen mit Marcus Kühne und Daniel Profendiner gegründet. Im Rahmen von Startup Autobahn hat das junge Unternehmen jetzt gezeigt, dass die Software zur bewegungssynchronen Echtzeit-Generierung von Virtual Reality- (VR-) und Cross Reality- (XR-) Inhalten mit den Fahrzeugdaten der Hersteller einwandfrei funktioniert.

Die „holoride“-Software macht das Angebot von „Elastic Content“ möglich: eine neue Medienform, die speziell ausgerichtet ist auf die Nutzung in Fahrzeugen. Die Inhalte passen sich auf Fahrzeit, Bewegung und Kontext an. Das Geschäftsmodell des Start-ups verfolgt einen offenen Plattform-Ansatz, so dass auch andere Autohersteller und Content-Produzenten von dieser Technologie profitieren können.

Innerhalb der nächsten drei Jahre will Holoride die neue Unterhaltungsform mithilfe handelsüblicher VR-Brillen für Passagiere auf dem Rücksitz auf den Markt bringen. Porsche wird Holoride auf der IAA in Frankfurt (12. - 22. September) zeigen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



VR-Unterhaltungsangebot von Porsche und "Holoride".

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



VR-Unterhaltungsangebot von Porsche und "Holoride".

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
